

Kosten

Semesterpauschale
(inkl. Schulgeld) **4 x 350 € = 1400 €**

Lernmaterialien **ca. 300 €**

Vorkurs **125 €**

Anschaffung eines Laptops ist erforderlich

Freiwillige Zusatzangebote (kostenpflichtig)

- KUKA Zertifikat
- SAP Zertifikat
- REFA-Grundausbildung
- AEVO-Ausbilderqualifikation
- CSWA (SolidWorks) Zertifikat

**SAP
University
Alliances**



REFA

Finanzierung

Über das „Meister-BaföG möglich. Auskunft gibt es beim zuständigen Landratsamt oder unter <https://www.aufstiegs-bafog.de/>

Bewerbung

- ausgefüllter Aufnahmeantrag
- Lebenslauf (tabellarische Form)
- beglaubigte Nachweise der oben genannten Zulassungsvoraussetzungen

Anmeldung und Beratung

Anmeldefrist: **1. März**
Unterrichtsbeginn: **Mitte September**

Das Anmeldeformular kann von der Website heruntergeladen werden. Sollte noch weiterer Beratungsbedarf bestehen, vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin über das Sekretariat.

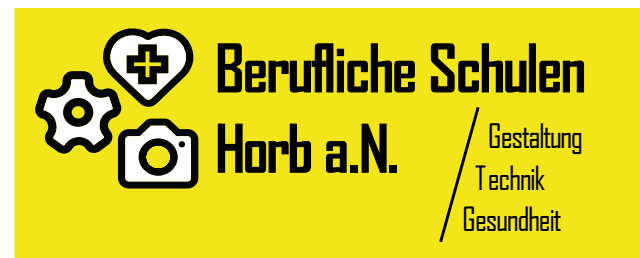
Informationsveranstaltungen werden Anfang des Jahres durchgeführt.



Kontakt

Gewerbliche und
Hauswirtschaftliche Schule Horb
Stadionstr. 22
72160 Horb a.N.

Fon **07451 / 907-2801**
Mail **verwaltung@bs-horb.de**
Web **www.bs-horb.de**



Schulart

Die Fachschule für Technik ist eine staatliche Fachschule. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Berufsbezeichnung

„Staatlich geprüfte(r) Techniker/in“

der Fachrichtung Maschinentechnik und die Fachhochschulreife erworben werden. Diese berechtigt zum Studium an einer Hochschule.

Unterrichtsumsetzung

Neue technische Entwicklungen erfordern die besondere Berücksichtigung des aktuellen Qualifikationsbedarfs der Industrie. Dies bedeutet, dass folgende Ausbildungsinhalte ein immer größeres Gewicht erhalten:

- Computer Aided Design (CAD)
- Computer Aided Manufacturing (CAM)
- Industrie 4.0
- Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)
- Robotertechnik
- technisches Englisch
- moderne Fertigungstechnik
- Projekt- und Qualitätsmanagement
- Enterprise Resource Management

Technikerarbeit

Im 2. Ausbildungsjahr wird eine selbständige Abschlussarbeit erstellt. Diese Technikerarbeit entsteht häufig in Kooperation mit der Industrie.

Dauer / Studentafel mit Wochenstunden

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform zwei Schuljahre (Montag bis Freitag). Das erste Schuljahr dient hauptsächlich der Erweiterung allgemeiner und fachrichtungsbezogener Grundlagen.

Im zweiten Schuljahr werden fachspezifische Kenntnisse vertieft und praxisorientiert angewandt, sowie eine Technikerarbeit durchgeführt.

Pflichtbereich	Grund-stufe	Fach-stufe
Lernbereich I		
Betriebliche Kommunikation ¹⁾²⁾	3	2
Berufsbezogenes Englisch ¹⁾²⁾	3	3
Betriebswirtschaftslehre	3	3
Lernbereich II und III		
Technische Mathematik	5	-
Technische Physik	5	-
Qualitätsmanagement	2	-
Informationstechnik	2	-
Fertigungstechnik ¹⁾²⁾	4	4
Automatisierungstechnik	2	3
Konstruktion ²⁾	3	6
Produktionsmanagement ¹⁾²⁾	2	3
Technikerarbeit	-	4
Wahlpflichtbereich	2	6
Summe	36	34

¹⁾ Kernfach der Grundstufe

²⁾ Fach der schriftlichen Prüfung

Ziel der Ausbildung

Die Ausbildung an der Fachschule dient neben der fachlichen Vertiefung vor allem der persönlichen Weiterentwicklung.

Die breit gefächerten Einsatzfelder nach erfolgreichem Abschluss reichen von der Fertigungstechnik, der Konstruktion, der Steuer- und Automatisierungstechnik bis hin zur Betreuung und Beratung von Kunden.

Das Entwickeln, Planen und Fertigen von anspruchsvollen Systemen und Baugruppen sowie die betriebswirtschaftliche und logistische Optimierung sind typische Arbeitsinhalte.

Die hierzu erforderliche Verknüpfung technologischer, wirtschaftlicher, konstruktiver und steuerungstechnischer Lerninhalte mit moderner Informationstechnik bietet die Gewähr für eine zukunftsorientierte Weiterbildung.

Mit dem Abschluss der Technikerschule wird eine Eintrittskarte in die mittlere Führungsstruktur der Industrie erlangt. Ein hoher Anspruch, dem unsere Absolventen*innen durch die Ausbildung gerecht werden.

Der Unterricht ist ausgerichtet an den hohen Vorgaben der Industrie:

- berufsspezifische Aufgaben erkennen, analysieren und strukturieren
- wirtschaftliches Denken in technische Abläufe einbeziehen
- Mitarbeiter führen und anleiten
- sich ständig mit neuen Problemstellungen, Technologien und Verfahren auseinanderzusetzen

Aufnahmevoraussetzungen

Hauptschulabschluss, eine abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Metallberuf und einer Berufserfahrung von 5 Jahren wobei die Ausbildungsdauer mit angerechnet wird.